

Deutsche Allgemeine Zeitung

Wochenschrift der Deutschen in Kasachstan für Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport

Gründungsjahr 1966

30. August 1997, Samstag, Nr. 32 (6 921)

Almaty, Preis unverbindlich

«Wir dürfen Ihre Leiden nicht vergessen...»

Mit diesen Worten, gesprochen vom Pastor der Lutherischen Gemeinde Almaty Roland Meyle, und auch mit minutenlangem Schweigen ist in Almaty am 28. August im Sanatorium "Karagalinsk" der 2. Kongreß der Arbeitsarmisten Kasachstans unter dem Motto "Trudarmee - ewiger Schmerz in unseren Herzen" eröffnet worden. Daran nahmen 146 Delegierte teil (davon 5 aus Usbekistan und 10 aus Kyrgysstan). Die Arbeitsarmisten wurden von Herrn Botschafter Henning von Wistinghausen, dem Vorsitzenden des Rates der Deutschen Kasachstans Alexander Dederer, dem Vorsitzenden der Assoziation der Opfer politischer Repressalien der Republik Kasachstan Bekbolat Mustafin und von anderen Gästen und Teilnehmern des Kongresses herzlich begrüßt. In den Begrüßungsaussprachen wurde das große Verdienst der Arbeitsarmisten, die in den Kriegs- und Nachkriegsjahren ihre Kraft und Gesundheit dem Sieg und dem Wiederaufbau des Landes geopfert hatten, akzentuiert. Herr Mustafin, ein 89jähriger Ar-



gen zusammengetreten, um die Hauptprobleme der Arbeitsarmisten - die Fragen der politischen Rehabilitierung, der sozialen Sicherheit und der Rentenreform - zu erörtern. Auf diese Fragen ist seit 1995 keine Antwort von der kasachischen Regierung gegeben worden. Besonders schwierig steht die Sache bei denjenigen Arbeitsarmisten aus, die nicht in Kasachstan einberufen worden sind, jetzt aber hier leben. Nach den Gesetzen Kasachstans sind sie nicht zu Vergünstigungen berechtigt. Es ist auch kaum möglich gewesen, ihre Beteiligung an der Arbeitsarmee zu beweisen... Von Jahr zu Jahr büßen die alten Leute ihre Gesundheit und ihre Hoffnungen immer mehr ein...

Die Arbeitsarmisten aus Karaganda, Pavlodar, Ekiabastus, Petropawlowsk und aus anderen Orten Kasachstans berichten auf dem II. Kongreß über ihre Schicksale, und ihre Leistungen in der "Trudarmee". Der stellvertretende Direktor des Instituts für Geschichte und Ethnologie Kaidar Aldashumanow machte einen Überblick über die Geschichte der Arbeitsarmisten Kasachstans.

Auf dem Forum ist ein Aufruf der Delegierten des zweiten Kongresses an den Präsidenten Kasachstans und an das Volk und die Regierung Deutschlands angenommen worden.

Im Rahmen des zweiten Republikums der Arbeitsarmisten Kasachstans ist außerdem eine Ausstellung der KARLag-Maler im Staatlichen Kastele-Museum eröffnet worden. (Weitere Informationen lesen Sie bitte in der nächsten DAZ-Ausgabe.)

Unsere Bilder: Während der Sitzung des II. Kongresses der Trudarmisten.

Gulmira SHANDYBAJEW

Fotos: Kairat KONUSPAJEW

beitsarmist, betonte, daß in 20 Jahren - von 1937 bis 1956 - fast ein Drittel der Kasachen, Deutschen, Koreaner, Inguschen und Vertreter anderer Nationalitäten repressiert wurden. Nach der Rehabilitation von 1956 konnten die Repressierten sich endlich frei fühlen. Doch das Vorurteil gegen sie, angebliche ehemalige "Volkseinde", lebte noch viele Jahre danach. Und nun, im Einvernehmens- und Gedächtnisjahr 1997, hat Präsident Nasarbajew es offen gesagt, daß die Arbeitsarmisten unschuldig sind.

Mit der Anerkennung der Arbeitsarmisten ver sprach die kasachische Regierung ihnen mehrere Vergünstigungen. Aber nur wenige davon und auch nicht in allen Gebieten Kasachstans sind realisiert: Es ist dies ein 50 % Preisnachlaß beim Erwerb von Arzneien, bei der Bezahlung kommunaler Dienstleistungen u.a. Schon auf dem I. Kongreß der Arbeitsarmisten Kasachstans wurde eine Gleichstellung der Arbeitsarmisten und der Kriegsveteranen gefordert. Darauf folgte keine Reaktion.

Und auch diesmal sind die 60 bis 70jährige



Juri Kim:

«Einhaltung des Grundgesetzes ist ein Merkmal der Reife der Gesellschaft»

Am 30. August 1995 ist in der Republik Kasachstan eine neue Verfassung angenommen worden. Seitdem sind zwei Jahre verstrichen. Der Vorsitzende des Verfassungsrates der Republik Kasachstan Juri Kim hat die ersten Ergebnisse des Wirkens des Grundgesetzes in unserem Land am vergangenen Mittwoch auf einer Pressekonferenz ausgewertet.

Kim betonte, daß bisher keine einzige Berichtigung vorgenommen worden sei, es jedoch Änderungen im Grundgesetz sicher noch geben werde. Dies sei eine natürliche Erscheinung der Übergangsperiode, die das Land durchmache. Kim klagte, daß einige Verfassungsnormen von der Regierung wie auch von anderen Amtspersonen beim Erlassen von Normativnahmen zuweilen verletzt würden. Laut Angaben des Pressedienstes des Präsidenten habe die Zahl solcher Verletzungen allein im letzten Halbjahr 9 000 ausgemacht.

Besonders beunruhigend sei die Einhaltung der Verfassungsforderungen in den Rechtschutzorganen. Eine Überprüfung habe Hunderte von Fällen gesetzwidriger Festnahmen ermittelt; auch die Haftbedingungen in Isolierzellen seien unter aller Kritik. Allein laut offiziellen Angaben leiden über 1 000 Inhaftierte an offener Tuberkulose, es grässerten Krätze und Syphilis...

Über die Verletzungen der Verfassung sei der Verfassungsrat gut informiert, jedoch sei er nur

Kasachstans Schulen sollen 30 Mrd. Tenge erhalten

Über die Reform der Mittelschulbildung ist bereits genügend gesprochen worden. Jedoch bleiben die Worte ohne Wirkung, denn die Finanzierung des Umgestaltungsprogramms erfolgte nur von Zeit zu Zeit. Nun hat es aber den Anschein, daß das Unternehmen doch in Gang kommt. Auf der Augustberatung der Lehrer der südlichen Hauptstadt sagte Ministerpräsident Kashegeldin, im Haushalt von 1998 seien für den Bedarf des Bildungswesens 75 Mrd. Tenge vorgesehen und im Sozialschutz die Kinder den Renten gleichgestellt werden.

Damit sich unsere Bildung europäischen Standards nähere, sei es vor allem nötig, jede Schule in Stadt und Land mit Computern auszurüsten. Der Ministerpräsident forderte alle Firmen und Prominente des Landes auf, Schulen nach Kräften Hilfe zu leisten. Diese wohltätige Aktion beginne er selbst, indem er einen Mitteln ein Informations- und Bildungskabinett in seiner einstigen Schule einrichte.

Auch der Bürgermeister Almatys Viktor Chrapunow hat auf der Beratung seine Unterstützung der Lehrerschaft der Stadt bekräftigt. Fünf Schulen und 25 Lehrer haben Prämien der Stadtverwaltung erhalten.

Alexander KUSMIN

Alexander KUSMIN

Die Unterstützung wird fortgesetzt

Grüßwort des Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen Dr. Horst Waffenschmidt zum II. Kongreß der Trudarmisten Kasachstans am 28.-29. August 1997 in Almaty, gesprochen vom Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Kasachstan Herrn von Wistinghausen



gung gestellt worden. Dafür sind Medikamentenlieferungen an Krankenhäuser, Ambulanzen und weitere Anlaufstellen für Trudarmisten erfolgt und zahlreiche Trudarmisten im Kriegsveteranenkrankenhaus von Almaty und in den medizinischen Zentren von Kostanai und Schtschutschinsk kostenlos untersucht und behandelt worden. Ferner werden Sozialstationen in Karaganda, Akmola und Kostanai noch in diesem Jahr eingerichtet und im nächsten Jahr erweitert und ergänzt.

Darüber hinaus sind vor allem Trudarmisten in die allgemeinen Medikamenten- und Paketlieferungen des Deutschen Roten Kreuzes einbezogen. Dafür sind seit 1995 zusätzlich rd. 3 Mio. DM bereitgestellt worden.

Sie mögen daraus das Bemühen der Bundesregierung erkennen, im Rahmen ihrer nur begrenzten finanziellen Möglichkeiten die Trudarmisten zu unterstützen, damit für sie breite medizinische und soziale Versorgung gewährleistet wird. Ich sage Ihnen ausdrücklich zu, daß diese Unterstützung seitens der Bundesregierung auch in Zukunft im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten fortgesetzt wird.

Im übrigen sieht sich die Bundesregierung bei der Lösung dieses Problems in einer gemeinsamen Verantwortung mit der kasachischen Regierung. Die Bundesregierung würde es deshalb begrüßen, wenn dieser II. Kongreß der Trudarmisten dazu beitragen könnte, die Stellung der Trudarmisten in der kasachischen Gesellschaft durch die Gleichstellung mit den Kriegsteilnehmern, die einheitliche Anwendung des Gesetzes über die Rehabilitierung der Opfer der massenhaften politischen Repressalien in allen Gebieten der Republik Kasachstan und insbesondere durch die Gewährung der im Gesetz vorgesehenen Rechte und Vergünstigungen auch an die Trudarmisten zu verbessern.

Ich weiß, daß gerade unter Ihnen, den Delegierten des II. Kongresses der Trudarmisten in Kasachstan, viele mutige und tapfernde Menschen sind, die sich mit ganzer Kraft gegen manche Widerstände Tag für Tag und immer wieder neu für die Belange der Trudarmisten einsetzen. Ihnen allen gilt die besondere Anerkennung und der aufrichtige Dank der Bundesregierung.

Ich wünsche Ihnen für Ihren Kongreß alles Gute und allen Deutschen in Kasachstan Gottes Segen.

Präsident Nasarbajew unterwegs

Der Außenminister Kasachstans Kassym-Schomart Tokajew informiert jetzt über das Programm von Auslandsbesuchen Präsident Nasarbajews bis Jahresende.

Eines der Hauptereignisse soll der Besuch des Präsidenten in den Ländern des arabischen Orients Kuwait, Bahrain und Oman am 31. August sein. Dort werden Gipfeltreffen stattfinden und Dokumente für den handelswirtschaftlichen und Investitionsbereich unterzeichnet werden.

Bereits 1993 und 1994 besuchte Nursultan Nasarbajew Ägypten und Saudi-Arabien; der jetzige

Besuch in dieser Region ist eine Fortsetzung der Bekanntschaft mit den erdölfördernden Ländern.

Im September werden der Ministerpräsident der Türkei und darauf der Ministerpräsident Italiens Kasachstan einen Besuch abhalten. Im Oktober wird die Ankunft des Präsidenten der Ukraine Leonid Kutschma in Almaty erwartet.

Für diesen Jahr sind außerdem Besuche Nasarbajews in den USA, in Deutschland und in Polen geplant.

Alexander KUSMIN

In dieser Ausgabe

Что намстоит в Германии дом построить? Татьяна Голенева о визите инженера-строителя из Караганды в Германию

Goldzähne und Kohlenstaub Per Brodersen unterwegs in Kasachstans größter Kohlengrube Kostenko

Немецкая трудовая армия в Великой Отечественной войне Владислав Риммер. Взгляд на проблему труда майцев

Seite 2

ЧУМА

Наши корреспондент Юрий Шапорев побывал в лабораториях, еще недавно засекреченных

Seite 3

“Не хлебом единым...

Продолжение публикации Павла Перо (предшествует авторской работе "Апология Мессии", посвященной 2000-летию христианства)

Seite 5

Вы слышаете Немецкое радио...

О работе немецкой редакции, проблемах журналистов национального радио статья Гульмира Жандыбаевой

Seite 6

Deutschlands Wirtschaftsminister in Almaty

Im Rahmen seiner Reise nach Zentralasien traf Bundeswirtschaftsminister Dr. Günter Rexrodt am Freitag mit Kasachstans Präsidenten Nursultan Nasarbajew zusammen. Rexrodt unterstrich das deutsche Interesse an guter Zusammenarbeit mit Kasachstan und äußerte die Ansicht, es sei eine neue Seite im Buch gemeinsamer Beziehungen aufgeschlagen worden.

Der Besuch des Ministers sei nicht nur in wirtschaftspolitischer Hinsicht interessant, sondern gerade deswegen, weil er Bereitschaft zum Handeln ausdrückt. Bis zum Besuch Nasarbajews in der Bundesrepublik im November sollen eine Reihe von Projekten so vorbereitet werden, daß noch im Herbst Vertragsabschlüsse möglich würden. Gerade im Bereich Erdöl, Uran und Telekommunikation sieht Rexrodt "einen neuen Impuls". Das Interesse deutscher Unternehmer an Kasachstan sei "quasi unbegrenzt".

Die Bundesrepublik wird nach Worten des Ministers auch weiterhin Investitionskredite für Kasachstan decken. Ein Problem sei allerdings die bisherige niedrige Einstufung Kasachstans durch die staatliche Kreditversicherungsanstalt "Hermes". Rexrodt zeigte sich allerdings optimistisch, was eine baldige Aufwertung der Kreditwürdigkeit Kasachstans anbelangt.

Per Besuch des Ministers sei nicht nur in wirtschaftspolitischer Hinsicht interessant, sondern gerade deswegen, weil er Bereitschaft zum Handeln ausdrückt. Bis zum Besuch Nasarbajews in der Bundesrepublik im November sollen eine Reihe von Projekten so vorbereitet werden, daß noch im Herbst Vertragsabschlüsse möglich würden. Gerade im Bereich Erdöl, Uran und Telekommunikation sieht Rexrodt "einen neuen Impuls". Das Interesse deutscher Unternehmer an Kasachstan sei "quasi unbegrenzt".

Die Bundesrepublik wird nach Worten des Ministers auch weiterhin Investitionskredite für Kasachstan decken. Ein Problem sei allerdings die bisherige niedrige Einstufung Kasachstans durch die staatliche Kreditversicherungsanstalt "Hermes". Rexrodt zeigte sich allerdings optimistisch, was eine baldige Aufwertung der Kreditwürdigkeit Kasachstans anbelangt.

Per BRODERSEN

ПРЕЗИДЕНТ ТУРКМЕНИСТАНА САЛАРМУРАТ НИЯЗОВ утвердил индивидуальную программу партнерства Туркменистана в рамках нацовой программы "Партнерство во имя мира" на 1997 - 1999 годы. В постановлении президента Ниязова сказано, что Туркменистан будет участвовать, используя свои вооруженные силы, в совместных мероприятиях партнеров по предотвращению последствий стихийных бедствий и экологических катастроф, оказанию гуманитарной помощи в Центрально-Азиатском регионе.

АЛМАТЫ ПОСЕТИЛ С КРАТКОВРЕМЕННЫМ ВИЗИТОМ президент Татарстана Минтимер Шаймиев. На встрече с президентом Казахстана Нурсултаном Назарбаевым обсуждались вопросы экономического сотрудничества между двумя странами. Подписано соглашение об открытии в Казахстане Полномочного представительства Татарстана.

ВЫСТАВКА "ЦВЕТ ВРЕМЕНИ", составленная из картин художников Карапага, развернута в Государственном музее имени Каステева. Из 25 картин, чьи работы вошли в композицию, восемь немецких. Уникальны работы Генриха Фогелера, Леонида Гамбургера и Владимира Эйфера. Финансирует выставку посольство Германии в Казахстане и Карагандинское областное общество "Видегербург".

4 ВИДА СИНТЕТИЧЕСКОГО НАРКОТИКА ЭКСТАЗИ выявлено в Казахстане. Внешне это таблетки, напоминающие аспирин, но с той лишь разницей, что на экстази написаны разные яркие картины, рассчитанные прежде всего на молодежь. Всего существуют 116 видов данного галлюциногена-стимулятора, от передозировки которого наступает смерть.

Späte Blumen...

В приветственном слове Уполномоченного Федерального правительства по вопросам переселенцев г-на д-ра Хорста Ваффеншмидта, которое было зачитано съезду труда-мейцами, Чрезвычайным и Полномочным Послом Федеративной Республики Германия в Республике Казахстан г-ном фон Вистингхаузеном, он подчеркнул, что Федеральное правительство в последнее время значительно расширило мероприятия помощи, в особенностях по отношению к старым, больным и социальным неустроенным людям и труда-мейцам.

Он сообщил, что только за последние три года для медицинских целей выделено 5,5 миллиона немецких марок помощи. На эти средства были закуплены медикаменты в больницах, поликлиниках и по другим адресам для труда-мейцев. Труда-мейцы смогли бесплатно обследоваться и подлечиться в госпитале для ветеранов войны в Алматы и медицинских центрах Кустаная и Щучинска. Посол пообещал, что еще в этом году будут открыты социальные стационары в Караганде, Акмоле и Костанае, а в следующем году они будут расширены и дополнены. Медикаменты и пакетами от Немецкого Красного Креста снабжаются, прежде всего, труда-мейцы. С 1995 года, когда состоялся Первый съезд труда-мейцев Казахстана, на эти цели было дополнительно выделено 3 миллиона немецких марок.

Г-н фон Вистингхаузен заверил делегатов второго съезда, что со стороны Федерального правительства, в рамках финансовых возможностей, эта работа будет продолжена и в будущем. «В осталном при решении этой проблемы Федеральное правительство считает эту ответственность общей совместно с казахстанским правительством» - подчеркнул он. - Он недвусмысленно сформулировал позицию Федерального правительства в отношении главного вопроса, ради которого, в сущности, собрался этот съезд, и который не был решен за два года со времени предыдущего. Г-н Вистингхаузен сказал, что Федеральное правительство приветствовало бы факт принятия Вторым съездом труда-мейцев Казахстана решения о уравнивании в казахстанском обществе положения труда-

мейцев и участников войны, повсеместное исполнение Закона о реабилитации жертв массовых политических репрессий и реализацию на практике всех предусмотренных законом прав и льгот.

К сожалению, иллюзии как Федерального правительства на этот счет, так и самих труда-мейцев, были развеяны уже в самом начале работы съезда, под руководством которого прошел съезд, называемый «Späte Blumen». Зрители восторженно аплодировали старикам, чье исполнительское мастерство и молодой здорово могли не восхищать. Как удалось им пронести через жизнь, полную лишений и страданий, этот оптимизм, этот свет души, который излучают их глаза?

Александр Богданович Райх, приехавший на съезд в числе пятерых его участников из Узбекистана, вспомнил эпизод своей труда-мейской молодости, от которого буквально - мороз по коже. При третьем громадном котловане на Челябинском металлургическом заводе с ним работал молодой немец из украинского города Белая Церковь. Парень ни слова не знал по-немецки, говорил с сильным украинским акцентом. Он настолько ослаб, что мог работать только до обеда, а потом товарищи притали его, ибо в начале февраля 1942 года им зачищали приказ Верховного главнокомандующего, что отказ от работы приводится к побегу с фронта, и за это полагается расстрел. Но однажды обходчики все же угадали «отказчика», тут же стали составлять акт. Он прописал военных: «Не пиши, что работает на чю, а пиши, что сил кэма!...» На третий день после этого происшествия прибыл военный прокурор, перед строем был зачитан обвинительный акт, парень плакал, но его расстреляли, в назидание остальным. Его судили без защиты, без медицинского освидетельствования в состоянии здоровья. Расстреляли как дезертира на фронте. «В этом праве быть приравненным к фронтовикам заключенным за «капючку» трудовых лагерей немцам тогда не отказывали», - горестно заключил рассказчик. - А после войны мы были приравнены к труженникам тыла. Этот приказ, касаясь, впрочем, не только заключенных немцев, но и представителей других наро-

ступаем, - сказала она в перерыве между речами с трибуны съезда. Вы приедете?

Вечером, в столовой санатория «Каргала», где проходил съезд, я сразу же узнала этоттонкий благородный профиль, хотя под круглым чепчиком немецкого народного костюма и скрылись седые кудри моей соседки. Вокальный ансамбль из Акмолы, в котором поют бывшие труда-мейцы, называется «Späte Blumen». Зрители восторженно аплодировали старикам, чье исполнительское мастерство и молодой здорово могли не восхищать. Как удалось им пронести через жизнь, полную лишений и страданий, этот оптимизм, этот свет души, который излучают их глаза?

Александр Богданович Райх, приехавший на съезд в числе пятерых его участников из Узбекистана, вспомнил эпизод своей труда-мейской молодости, от которого буквально - мороз по коже. При третьем громадном котловане на Челябинском металлургическом заводе с ним работал молодой немец из украинского города Белая Церковь. Парень ни слова не знал по-немецки, говорил с сильным украинским акцентом. Он настолько ослаб, что мог работать только до обеда, а потом товарищи притали его, ибо в начале февраля 1942 года им зачищали приказ Верховного главнокомандующего, что отказ от работы приводится к побегу с фронта, и за это полагается расстрел. Но однажды обходчики все же угадали «отказчика», тут же стали составлять акт. Он прописал военных: «Не пиши, что работает на чю, а пиши, что сил кэма!...» На третий день после этого происшествия прибыл военный прокурор, перед строем был зачитан обвинительный акт, парень плакал, но его расстреляли, в назидание остальным. Его судили без защиты, без медицинского освидетельствования в состоянии здоровья. Расстреляли как дезертира на фронте. «В этом праве быть приравненным к фронтовикам заключенным за «капючку» трудовых лагерей немцам тогда не отказывали», - горестно заключил рассказчик. - А после войны мы были приравнены к труженникам тыла. Этот приказ, касаясь, впрочем, не только заключенных немцев, но и представителей других наро-

дов, которые содержались в неволе, как заключенные концлагерей.»

Бывший труда-мейец, делегат из Семипалатинска Альфонс Герстнер, который был призван в ряды Красной Армии из Алма-Аты в 1939 году и попал в Омск как курсант военного училища, попал затем в Стальник, на общие работы, потом арест, лагерь - до окончания войны, спецпоселение близ Семипалатинска. Запись в военном билете, которую он процитировал, удивительно откровена: «уволен на национальный призыв».

Для бывших труда-мейцев уравнивание их в правах с участниками войны имеет не только материальный аспект, это отнюдь не только экономического требования, но условие морального плана. Для них это важно, для их детей, внуков и последующих поколений, которые будут жить в Казахстане - как условие их, действительно, «полной реабилитации».

Второй съезд труда-мейцев Казахстана проходит под эмблемой Года памяти жертв политических репрессий и международного согласия - распахнутой, как лягушка, головы лягушки, ладони. В постановлении этого съезда, в пункте его первого, сразу же построившегося, содержитя просьба, адресованная главе нашего государства - Президенту Нурсултану Назарбаеву: «в этом году принять дополнения к ныне действующему законодательству о полной реабилитации труда-мейцев всех национальностей и предоставить им льготы наравне с участниками Великой Отечественной войны и приравненным к ним лицам». На съезде было сказано много теплых слов в адрес его делегатов чиновниками разных рангов и представителями уважаемых общественных структур, звучали призы святого хранить память о жертвах тоталитарного режима.

Как сказал поэт, «это нужно не мертвым, это нужно живым». Но при этом надо еще помнить, что рядом с нами еще немало живых жертв репрессий и есть еще время и возможность отдать им свою любовь и заботу, - не на словах, а на деле. Что не так грустно, как возлагать цветы запоздалой любви к холодным обелискам.

Татьяна ЗЛОННИКОВА

Парламенту предстоит напряженная работа

В минувший четверг президент РК Нурсултан Назарбаев принял председателя сената парламента Омира Байдембетова и спикера мажилиса Маратас Осанована.

Встреча была посвящена предстоящей сессии парламента, которая, по словам О. Байдембетова, будет иметь несколько отличительных моментов. Во-первых, в октябре состоятся выборы в сенат, после которых будет заменена половина депутатов палат. Во-вторых, предстоит перевыборы высшего законодательного органа страны в Акмолу.

Спикер мажилиса М. Осанлан в беседе с журналистами после встречи с президентом отметил, что предстоящая сессия ждет напряженная работа: «Уже сейчас в моем портфеле 51 законопроект. Среди которых - особенная часть Гражданского кодекса, проекта Уголовно-процессуального, Уголовно-исполнительного кодексов и Кодекса о браке и семье».

Александр КУЗЬМИН

На такую же сумму предназначен для закупки оборудования. В целях обеспечения равных возможностей доступа к средствам займа для каждой области был установлен лимит освоения в 1,5 млн. долларов. При этом предельная стоимость одного проекта не должна превышать 500 тысяч долларов. Остальные средства займа подлежат свободному распределению и на них могут претендовать авторы более эффективных и дорогостоящих проектов, а также области, исчерпавшие лимит до 1 сентября 1997 года.

Проекты, запрос по которым превышает 500 тысяч долларов, будут рассматриваться международным советом по координации займа АБР. Что касается остальных проектов, то проведение по ним экспертизы поручено уполномоченным банкам и Минсельхозу.

Функции Фонда развития малого предпринимательства в распределении кредитов приравнены к обязанностям Минфинка: контроль за современным и целевым использованием займа АБР уполномоченными банками, выполнением условий кредитных соглашений. Фонд должен следить за тем, чтобы кредиты выдавались сроком до 4 лет с 11-процентной ставкой, с выплатой процентов с первого года, а основного долга - с третьего года. Своими же средствами для кредитования малых предприятий Фонд пока не имеет, но они будут предусмотрены бюджетом 1998 года.

Рубрику ведет Александр КУЗЬМИН

Исков работникам к своему заводу набралось уже на порядочную сумму - более 14,5 миллиона тенге. В силу возмещения судом решено продать один из помещений АО - оно оценено в 22 миллиона тенге.

Ну а перспективы у предприятия какие? Президент АО Аблайшан Шамкенов считает, что продукции предприятия очень нужна страна. Денег нет денег. В этом году должны быть выделены солидные суммы из лизинговых средств. Но ее нет. А заводу потребители его изделия должны где-то 150 миллионов. Должны - но не отдают.



Goldzähne und Kohlenstaub

Seit seiner Gründung im Jahre 1926 ist Karaganda im Norden Kasachstans eines der Zentren der einheimischen Kohleindustrie. Auch heute, nach den einschneidenden Veränderungen seit dem Zerfall der UdSSR, ist Kohle der Hauptwirtschaftszweig der zweitgrößten Stadt Kasachstans. Unser Korrespondent PER BRODERSEN hat sich in der Zeche Kostenko umgesehen, um sich ein Bild von den heutigen Bedingungen zu machen.

Leine gezogen und so das Feuer - hoffentlich - gelöscht...

Alexander prüft von Zeit zu Zeit den Methangehalt der Luft - auch heute noch gelten Grubengasexplosionen als häufigste Ursache von Bergwerksunglücken. Langsam nähern wir uns den Trieben in Richtung des neuen Flözes. Der Boden ist nicht mehr trittfest, unsere kniehohen Gummistiefel leisten uns gegen die schlammige Schlämme aus Abraum, öligem Kohlenstaub und Sickerwasser gute Dienste. Laut schlägt der Akku unserer Grubenlampen gegen die feuchten Wände.

Wir liegen nach rechts ab, der Gang wird niedriger, ist nur auf der linken Seite begehbar. Spähschäler reißt der Abschnittsbevölkerung die Grubengasexplosionen als häufigste Ursache von Bergwerksunglücken. Langsam nähern wir uns den Trieben in Richtung des neuen Flözes. Der Boden ist nicht mehr trittfest, unsere kniehohen Gummistiefel leisten uns gegen die schlammige Schlämme aus Abraum, öligem Kohlenstaub und Sickerwasser gute Dienste. Laut schlägt der Akku unserer Grubenlampen gegen die feuchten Wände.

Heute Morgen hängt grau-violett-farbener Dunst über der Ebene. Aus den Schornsteinen quillt schwarzer Rauch, der nur langsam verweht - Windstille.

Fahrer Schurin meistert bewundernswert die seit langem reparaturbedürftigen Straßen Karagandas. In unmittelbarer Nähe des Schachtes Kostenko bekommen sein Audi und er allerdings doch erhebliche Probleme: die Schlaglöcher hier sind tiefer und schwieriger zu umfahren - durch die jahrzehntelangen Kohleschürfungen ist der Boden abgesackt, zu unberechenbarem Gelände geworden. Siedlungen am Straßenrand stehen leer, die gesamte Altstadt Karagandas gibt es nicht mehr - ein neues Stadtzentrum mußte weiter südlich angelegt werden.

Heute Morgen dagegen auf dem Zechengelände: das Autoradio gibt kurz hinter dem Werktor die Kelly-Family zum Besten, durch grünes Laub ist der rote Stern am Förderturn zu erkennen - ein Relikt aus besseren Zeiten? Kostenko gilt auch in postsozialistischen Zeiten als das Flaggschiff des Kohlebeckens Karaganda in Nordkasachstan. 1942 in Betrieb genommen, nahm die Zeche Platz 2 der sowjetischen Kohleförderung ein; durch die Unabhängigkeit Kasachstans seit 1991 ist Kostenko landesweit die Nummer 1 - auch wenn sich die Fördermenge von vier Millionen Tonnen im Jahre 1991 um die Hälfte auf zwei Millionen 1997 verringert hat. Die Digitalanzeige im Flur des Hauptverwaltungsgebäudes zeigt aber auch weiterhin optimistisch die Leistung der Belegschaft an.

Alexander, 35 Jahre alt und seit zehn Jahren selbst unter Tage aktiv, ist froh über die britischen Investoren, die der Region neue Leben einhauchen, seit Kasachstans Präsident Nursultan Nasarbaev die staatlichen Zechen schließen ließ. Während wir uns in schneeweiße Unterwäsche aus usbekischer Baumwolle und hernach in schwere kohlenstaubgeschwärzte Arbeitsdrillen zwängen, berichtet er von den Privatisierungen, die es sechzehn von 26 Schächten auch weiterhin erlaubten, Kohle zu fördern. Die Belegschaft Kostenkos umfaßt heute 3100 Kumpel, zu Sowjetzeiten waren es 300 mehr.

Ein letztes Klingeln des metallenen Diensttelefons, das O.K. des Dispatchers - und unser Aufzug rastet in die Tiefe. Zwischen Tür und Angel (gäbe es doch welches!) erklärt Alexander noch schnell die Benutzung des Sauerstoffspenders für den Fall, daß...

Nach fünf Minuten Ankunft auf Ebene Minus Dreißig - 600 Meter liegen zwischen uns und den Wurzeln nordkasachischer Steppengrasse. Eine trübe Neonröhre verbreitet spärliches kaltes Licht, Wasser sammelt sich in Pfützen auf dem Boden - die Drahtgitter an den rauhen Wänden halten zwar großes Geröll, jedoch keine Feuchtigkeit zurück. Es weht ein starker, kühler Wind - ohne Ventilatoren wäre die Arbeit unter Tage nicht möglich.

Wir machen uns auf den Weg: durch die quietschende stählerne Personenschleuse, die mehr Luft durchläßt, als sie eigentlich soll, in Richtung Förderband. Auf dieser Ebene von Kostenko laufen gerade die Vorbereitungen zur Erschließung eines neuen Flözes, die in dieser Gegend anderthalb Meter stark sind. Die längst erschlossenen Tunnel sind knapp drei Meter hoch, ein Förderband nimmt die halbe Breite des Tunnels ein. Als Beleuchtung dienen abschmittweise Glühbirnen hinter Drahtgittern, ansonsten muß die Grubenlampe an unseren Helmen reichen. Kurz über unseren Köpfen sind Latte angebracht, auf denen weiß-schmutzig mit Wasser gefüllte Plastikköttiche stehen: «Elefant» wird diese Art Sprinkleranlage im Jargon der Kumpel genannt: bei einem Falle des Feuers wird an einer

Das Taschentuch färbt sich schon nach zwei Stunden Grubenlaufschicht beim Naseputzen schwarz - wie mögen erst Kumpelbronchi kurv vor dem Rentneral aussehen? Die durchschnittliche Lebenserwartung beträgt hier 49 Jahre; trotzdem gilt das monatliche Einkommen eines Schachtarbeiters zwischen drei- und vierhundert Dollar als gut.

Auf dem Weg zum Wagen freut man sich über das gleißende Sonnenlicht an diesem Tag. Einmal zwei Stunden unter Tage sind in Ordnung, aber acht Stunden jeden Tag, vierzig Jahre lang? Kasachstans Zukunft mag mittelfristig in der Erde liegen, aber langfristig? Warum funktioniert die Schwerindustrie, aber nur selten die Leichtindustrie?

Fragen über Fragen, als Schurin auf dem Rückweg wieder Schlaglöcher umfahren muss...

Die Luftzug nimmt nach zwei Kilometern Rundgang wieder zu: wir nähern uns dem Ausgang. Die Kleinbahn, die die Kumpel ihren Einsatzzonen bringen soll, steht verrostet im Dunkel der Personenschleuse und hofft auf bessere Zeiten, die ihr einen neuen Anstrich bringen könnten. Jetzt heißt es warten: Da es sich nicht lohnt, nur für uns den Lift ans Licht zu holen, warten wir auf das Schichtende der anderen Kumpel auf hölzernen Parkbänken - sie könnten genausogut 600 Meter weiter auf dem Grün des Zechengeländes stehen.

Endlich kann der Lift bestiegen werden, mit zwölf Bergmännern rasseln wir nach oben - man muß schlucken, um den Druck auf den Ohren auszugleichen. Die Dusche erfrischt herrlich. Der Kohlenstaub ist durch den dicken Arbeitsdrill an die Haut gedrungen - es darf geschrubbt werden.

Das Taschentuch färbt sich schon nach zwei Stunden Grubenlaufschicht beim Naseputzen schwarz - wie mögen erst Kumpelbronchi kurv vor dem Rentneral aussehen? Die durchschnittliche Lebenserwartung beträgt hier 49 Jahre; trotzdem gilt das monatliche Einkommen eines Schachtarbeiters zwischen drei- und vierhundert Dollar als gut.

Auf dem Weg zum Wagen freut man sich über das gleißende Sonnenlicht an diesem Tag. Einmal zwei Stunden unter Tage sind in Ordnung, aber acht Stunden jeden Tag, vierzig Jahre lang? Kasachstans Zukunft mag mittelfristig in der Erde liegen, aber langfristig? Warum funktioniert die Schwerindustrie, aber nur selten die Leichtindustrie?

Fragen über Fragen, als Schurin auf dem Rückweg wieder Schlaglöcher umfahren muss...

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Die Veröffentlichungen müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Verfasser verantworten ihre in der DAZ geäußerten Ansichten stets eigenständig. Manuskripte werden nicht rezensiert und nicht zurückgesandt. Sowohl die Redaktion als auch der Verlag übernehmen für die in den Anzeigen enthaltenen Informationen keinerlei Haftung. Nachdruck nur mit Quellenangabe möglich.

Anschrift der Redaktion: Kasachstan: Shibek-Pr.-Nr. 50, 480044 Almaty, Tel.: 8-3272-33*92-51, Fax: 8-3272-33*38-80. Vertrieb in Deutschland: Femerliteratur gmbh, 6, 21073 Hamburg, Tel./Fax: 040-792*35*21.

Geschäftsführung: Nelly Gushawina Herausgeber: Nationaler Agentur für Pressewesen und Massenmedien der RK.

Саду - цветь?..

Сейчас привычным стал "глаз вопиющего в пустыне". Взывают о помощи уже в хорошем исполнении...

Недавно в прессе был опубликован крик души руководителей четырех хозяйств Шенгельдинского массива южнотюменской области. Проект возведения этого сельскохозяйственного гиганта был привязан к строительству Капчагайского гидроузла и экономическая целесообразность сельского хозяйства в этом регионе была рассчитана с учетом экономической эффективности Капчагайской

ГЭС. Фактически, вода для хозяйств подавалась бесплатно.

Когда стратегическим хозяином энергосистемы стала бельгийская компания АПК "Алматы Паэр Консалтинг", то мощные сельхозпроизводители вмогли стать банкротами. Сейчас вопрос стоит ребром - быть или не быть овощам, молоку и мясу в регионе? Будет ли он процветающим садом и огородом или снова превратится в безжизненную пустыню? А это - 12 тысяч гектаров плодородной земли и 13 тысяч трудоспособных человек.

Уже в настоящее время наполовину выведены из оборота пахотные земли, люди морально раздавлены неопределенностью. Хозяйства, чтобы выжить, обратились к владельцу объектов энергетики с мольбой о снижении цены на электроэнергию с 4-20 до 0,5 тенге в объеме 25 миллионов киловатт. АПК "Алматы Паэр Консалтинг" напомнило им, что в соответствии с постановлением Комитета по ценовой и антимонопольной политике "О тарифах на электроэнергию" № 20 от 10 апреля 1997 года, с 1 апреля на 31 августа компания установила льготный тариф на электрическую энергию, используемую ирригационными системами Алматинской области, в размере 2 тенге за 1 кВт·час. Сельчане благодарны компании за подарок, но эта скромная милость не спасет их. А другого ответа они от бельгийской компании не получили.

И все-таки, несмотря на все эксперименты разных реформаторов, землевладельцы пытаются выжить или хотя бы не потерять веру. Вот пример.

Более года назад в совхоз "Кербулакский" (сейчас ПК "Кербулак") пришел новый директор - Насредин Абдрамович Тусупов. Он прошел путь от слесаря МТМ, электрика до главного энергетика и руководителя экспериментального хозяйства области. Специальность - электромеханик и инженер-механик. Тусупов принял хозяйство со 135 миллионной кредитной и 37 миллионной дебиторской задолженностью. Долг в Пенсионный фонд составлял 12 миллионов 600 тысяч тенге. Семян не было. Техника - металлокомплекс. Горюче-смазочных материалов - ни капли. В наличии и в полной растерянности - 600 человек работников. На носу посевная кампания. Что делать?

Помогла районная администрация. В долг получили средства из госфонда. Сев провели в мае. Настало время поливать, начались перебои с электроподачей. За электроподачу хозяйство задолжало 83 миллиона тенге. Снова спасла помощь государства. Массовый полив начался только в июне. В этом регионе такая агротехника не применяется, как за вегетационный период необходимо провести 12 поливов.

Несмотря на все трудности, год завершился с 75 миллионами убытка (вместе с прежними долгами). Собственных убытков понесено на сумму в 10 миллионов тенге. Хозяйство явно становилось на ноги. До осени приватизировались все совхозные имущество поделили на паи. Отделяться никто не

доволен. Увеличена площадь зерновых культур. Планирование производства продукции позволило заинтересовать работников в результатах своего труда. Сверхплановой продукции они распоряжаются по своему усмотрению. Если в марте прошлого года среднесуточные надоя на фуражную корову составляли 2,5 килограмма молока, то сейчас 5-6 килограммов. Из-за болезней хозяйство потеряло много скота. Сейчас намечено увеличить поголовье КРС, организовать содержание овец.

И все-таки главным продуктом ПК является молоку, - сорт "Каратальский" пользуется немалым спросом не только в области, Республике, но и далеко за их пределами. Договора на поставку молока с хозяйством заключили АО "Ка-

зумедельцев могут гореть синим пламенем? На этот вопрос пока никто не дает вразумительного ответа.

А ведь в соседнем государстве - Киргизии на нужды сельхозпредприятий электроэнергия отпускается по цене всего лишь 0-13 тенге за киловатт (в пересчете на нашу валюту). "Поток дешевой продукции хлынул на наши рынки, сюда на нас все наши попытки удержаться в конкурентной борьбе", - пишут в своем обращении руководители Шенгельдинского массива руководству АПК "Алматы Паэр Консалтинг". Это, конечно, не единственный случай.

Если уж прошли панихи Капчагайской ГЭС, себестоимость энергии которой выражается в копейках, то необходимо создавать альтер-

нативные источники энергии. Конечно, биоэнергетическая установка может не потянуть насос мощностью 1200 киловатт, но если их построить несколько, если использовать деревянную энергию воды, ветра, солнца, то цена одного киловатт-часа наверняка не будет 4-20 тенге. Но почему-то о развитии подобной энергетики говорят не так много, а делают и того меньше. А возможности для создания индивидуальных и миниэнергосистем - море. В любой колхозной кузнице можно склеять ветродвигатель или турбину для горной реки. А если из них сделают приличные энергостанции... Просто эти вопросы занимаются единицы.

Всем мире давно уже используются, к примеру, биоэнергетические установки, работающие на навозе. И энергосните дармовой получают; и первоклассное экологически чистое органическое удобрение, не засоряющее поля. Подобная установка построена на МТФ-2 АО "Племхоз имени П.Ф. Томаровского". Она обеспечивает горячей водой одно помещение для скота, на раньше тратилась электронагревательная установка мощностью в 100 кВт/час. Руководители хозяйства планировали построить установку в 10 раз мощнее и проект уже заказали, но помешал кризис в АПК.

Из встречи с землевладельцами ПК "Кербулак" мне запомнился эпизод, когда председатель Тусупов показывал свою мену - фруктовый сад. Он ходит и оберегает его, и когда говорит о нем, глаза Насредина Абдрамовича светятся добрым животворящим огнем.

Неужели его мечте не сбыться? Неужели исчезнет его сад?

На снимках: Насредин Тусупов; передовой землевладелец Ербол Абишев с полеводом этого земли Карабиев Каленовым на плантации лука: в прошлом году они получили по 50 тонн лука с гектара, ровно вдвое перевыполнив задание.

ОНИЧИКОВА Ю. АНАТОЛИЙ ЯШНЕВ,
Алматинская область
Фото автора

Наш корреспондент побывал в лабораториях, еще недавно строго засекреченных

Окраина Алматы, высокие тополя, много цветов, зелени.

Казахский противочумный научно-исследовательский институт и его лаборатории разместились на плодородной почве 14,5 гектара, прием почти половины территории занимают лабораторные корпуса. Функционально они рассчитывают на полную автономию.

Институт осуществляет большой спектр работ. Эпидемиологический надзор за особо опасными инфекциями. Эта система включает в себя: научные разработки по микробиологии, генетике, иммунологии, клинике, лечению, совершенствование диагностики и профилактики. Новым уклоном в настоящее время является изыскание методов достаточно-контроля за инфекциями при ограниченном финансировании.

В советские времена институт финансировался по оборонной тематике - с 1937 по 1988 год существовал режим секретности. Это значительно тормозило доведение результатов передовых научных разработок до широкого круга медицинских работников.

В советские времена институт финансировался по оборонной тематике - с 1937 по 1988 год существовал режим секретности. Это значительно тормозило доведение результатов передовых научных разработок до широкого круга медицинских работников.

И пока я слушал пояснения старших и младших научных сотрудников, докторов наук и академиков, меня не покидало странное ощущение. Да пополне, не в мрачное ведь средневековье живем, и даже не в прошлом веке.

- Скажите мне серьезно и честно, Алим Масгутович, - обратился я к заместителю Генерального директора по науке института А.М.Айкимбаеву. - Действительно ли в наши дни существует угроза чумных эпидемий?

И академик Акимбаев профилактической медицины, профессор, доктор медицинских наук встал со стула, достал из ходильника графин с янтарно-красным малиновым соком, разлил в большие бокалы, напомнившие мне такие же в белых ресторанчиках, где я бывал в молодости. Он отпил глоток, как бы приглашая и меня последовать его примеру - мог, не бойся, хотя ты и в центре борьбы с чумой, никакой заразы не поймаешь.

- Честно, говоришь? Так вот, если честно... угроза чумных эпидемий существует для всех стран. Если не принимать мер...

На территории СНГ существует 16 природных очагов чумы, занимающих более 200 миллионов гектаров. Наиболее обширный из них - Среднеазиатский.

ТРЕВОЖНАЯ ТЕЛЕГРАММА

Через несколько дней Алим Масгутович позвонил мне в редакцию.

- Звоню с аэропорта. Улетаю в Атырау. Там несчастье... Времени для объяснений нет, передавший Иван Лукьяновичу Мартиневскому, он в курсе, расскажет подробности.

Я позвонил профессору Мартиневскому. Он сказал, что только что подготовил телеграмму в ВОЗ (Всемирную организацию здравоохранения) и продиктовал ее тект.

"В 150 километрах от казахстанского города Атырау случайно обнаружены 33-летний мужчина, зараженный чумой. Приняты все необходимые медико-биологические меры. Состо-

ЧУМА

яние здоровьем больного крайне тяжелое. Профессор Мартиневский, эксперт ВОЗ по острым бактериальным инфекциям".

Прошло несколько дней, а известий из Атырау не было. Дозвониться же туда было невозможно...

Наконец, Алим Масгутович вернулся из командировки. Он сидит в нас в радиации и рассказывает о результатах поездки:

- Участок заражения - Волго-Уральские пещеры - не проявлял своей активности 20 лет. Чума среди грызунов была выявлена лишь весной этого года. Население не было вакцинировано.

Семья заболевшего проживала на оттоманском участке животноводства. Его сестра, когда поняла, что брат умирает, поехала за 40 километров на верблюде за врачами.

Выехавшим по вызову врачи застали больного в тяжелом состоянии. К их чести, лечение было начато правильно, по новой схеме, использованием которой стала практика жизни вот уже двадцать лет. Если бы они стали сразу же вводить антибиотики, то он мог скончаться у них на руках. А теперь, после четырех дней критического состояния, больной начал выздоравливать. Его болезнь осложнилась септической чумой, которая передалась окружающим через блох и с предметами обихода.

Всем шесть членам семьи было проведено профилактическое лечение. Заряженный участник обработан, проведены необходимые карантинные мероприятия. Очаг заражения и содержания больного ликвидированы. До осени необходимое обострение эпизоотии будет проведено масштабные профилактические мероприятия. На эти цели правительство уже одобрило из эпидемического фонда более 20 миллионов тенге.

Группами, принимавшими участие в ликвидации очагов, руководили: начальник Главка Минздрава А.Аскarov, академик А.Айкимбаев, В.Минажин, С.Хамзин, Г.Склиренко, К.Исаулов.

В первые же дни работы оказали необходимую помощь Атырауская областная и Испатайская районные администрации.

Эпидемиологическая ситуация была осуществлена сотрудниками Атырауской противочумной станции Б.Макиевской и Г.Радченко, лечение - К.Насихановой.

- Какой же все-таки диагноз был поставлен больному?

- Больного была чумная язва, которая обычно заживает в течение месяца. Использование отечественного препарата "Кызыл-май" привело к ее заживлению в течение пяти дней.

Чума!

Не эпидемия, а всего лишь единичный случай. И все равно чрезвычайно опасно.

Несколько слов о человеке, подготовившем телеграмму и известившем мир о чревотеке.

Иван Лукьянович Мартиневский является одним из старейших микробиологов Казахстана. Он окончил Минский медицинский инсти-

тут в 1950 году. В 1956 защитил кандидатскую диссертацию "Вакцинация и ревакцинация против туляремии" и был направлен на работу в Казахстан. Затем стажировался на курсах во Всесоюзном противочумном институте "Мирбай" в Саратове. В 1966 году защитил докторскую диссертацию по теме "Биология и генетические особенности чумного и родственного ему микроба". По этой диссертации опубликована монография (в Москве), а всего у него 5 монографий по чуме.

Он познакомился с находившимися в научной командировке в Аммане-Ате профессором Эрнстом Кнаплом и профессором Ами Маргаре (институт Пастера в Париже). Потом Мартиневский был в Париже, в институте Пастера, награжден медалью Луи Пастера.

Звание профессора ему присвоено в 1970 г. Все работы Мартиневского направлены на спасение людей от чумы.

Его заслуги в изыскании методов достаточно-контроля за инфекциями при ограниченному финансировании.

Сейчас он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Он занимается изысканием методов диагностики чумы, которые позволяют выявлять ее в начальной стадии.

Герольд БЕЛЬГЕР

Депортация

(Глава из повести)

(Продолжение. Начало в № 31)

От этих вопросов пухла голова, начинало колотиться сердце, становилось не по себе, и он вскакивал посреди ночи, начинал метаться по комнате и не видел, презирал себя за то, что никак не может уйти, избавиться от этих изнурительных сомнений, с которыми ему здесь, в аулах, и дельться абсолютно не с кем. Ни одна душа в этом туманном взаимительно ответить ему не сможет. Более того, не в состоянии разуметь егоочные душевные терзания. И никому из его знакомых казахов нет дела до того, что творится в его душе. Выходит, он обречен на одиночество. Он как бы замкнулся поневоле в одиночестве собственного сердца.

"Нет... тут что-то не так... Не может быть! Не должно быть!" - с отчаянием и упорством убеждал он самого себя. Тут лика какая-то страшная, фатальная ошибка, либо вражеские присыпки, либо чья-то недоревчивая, по-дозрительная, излишне осторожная и мистическая воля... Со временем он окончательно убедился, что в своих одиночных ночных раздумьях вошел в тупик, глухой и безадекий, что ему никому не сладить с этим потоком сомнений, водоворотом терзаний и что во всей округе нет ни одного человека, ни единой души, которые могли бы объяснить поставленную спущившуюся народного горя и ущербом его смутную тревогу. Он попагал, что все его сомнения сами по себе разрешатся победоносной войной с Гитлером, лишь скорая победа, в которой ничуть не сомневается великий вождь, развеет и его, одного из спецпереселенцев, тревогу, ответит на все вопросы и рассставит, восстановит все по высшей справедливости. Значит, попнарасу он терзает, изводит себя неразрешимыми им вопросами. Ответ на них принесет только помощь над фашистской мразью.

Он засыпал измученный, истерзанный, проваливался в забытье и видел чаще всего одни и те же страшные и бесконечные сны, которые являлись в сущности отражением недавно пережитой яви.

Лiber Хайланц, какая суматаха началась в селах и кантонах центрах, едва был обнаружен Указ Президиума Верховного Совета СССР "О переселении немцев, проживающих в районах Поволжья". Казалось, всю республику охватил пожар, будто неизбранный степной пал загул разом по обе стороны Волги - и на Bergseite и на Wiessenseite - и в горной, и в долинной частях, и на правом и левом берегах.

В сознание немецкой верхушки автономного руководства внедрились неукоснительные убеждения, что всеобщее выселение - вынужденная тревентинная мера, объясняемая только суровыми законами военного времени, крайним обстоятельством, которые обуславливают подлежать, и что если в этом жестком и жестоком решении кто-нибудь и виноват, то исключительно сами немцы, все эти вольготные и фольксайдные, назови, как хочешь, но, может, головорез, бандит Гитлер, но только не Советская власть, не советское в корне своем демократическое и гуманистическое - правительство, не советский народ и тем более его великий вождь. Да, да, виновных следует искать только среди немцев. В своем несчастье - если они totallyную депортацию считают таковыми - виновны только они сами. Следовательно, пусть пеняют сами на себя! Или на свою единокровную императрицу, которая соблазнила их российскими просторами почти 200 лет тому назад...

• Поздравляем юбиляра

На поле танки грохотали...

- Сколько буду жить - буду помнить события тех дней, - сказал как-то Александр Фролович Кулаков, полковник в отставке, рассказывая о Курской дуге. - Грохот гусениц, лязг металла, когда танки, как живые существа, уничтожали друг друга...

...23 августа 1917 года, в деревне Старый Кугут Малмыжского района Вятской губернии у Афанасия Ивановича и Фрола Андреевича Кулаковых родился шестой ребенок. И назвали его Александром. Трудно жилось в те годы на деревне. 1921 год, неурожай в России, засуха. Три гроба в один день вывозят Фрол Андреевич из своего дома: жену, ее отца - Ивана Ивановича и старшую doch - 17-летнюю Катю... Через три года уходит из жизни и Фрол Андреевич. И остаются сироты на попечении бабушки по матери - Устиной Игнатьевны. Александр закончил 7 классов, причем три года бегал в школу за 8 километров. А потом окончил лесную школу и до 1938 года работал техником лесного хозяйства и участковым лесничим в Малмыжском и Сендинском лесхозах.

Осенью его призвали в армию и в Г. Великии Луки он окончил пехотную школу. А его боевое крещение началось буквально уже в следующем году: 29 ноября 1939 года финны перешли границу. Старшине Александр Кулаков довелось командаовать взводом пехотников-разведчиков. Был ранен, но остался в строю.

Не успели очухаться от войны с финнами, как началась Великая Отечественная. Лейтенант Кулаков уже командовал стрелковой ротой 40-й стрелковой бригады 18-й армии К. Рокоссовского. Оборонял Москву, а затем - контрапоступление, начавшееся 5 декабря 41-го. Первого марта 42-го, под станицей Шаховская, Кулаков был тяжело ранен. С поля боя, беспомощного, вынесла молодая саперница - Валентина Григорьевна Лаврененко. И... стала его женой. С нею Кулаков прошагал до самой Победы тяжелыми дорогами войны.

После лечения Кулаков участвовал в боях под Сталинградом в должностях штабного работника и командира батальона 989-го стрелкового полка 226-й стрелковой дивизии Донского фронта. За форсирование Днепра Кулаков получает звание майора и в должностях



ти начальника штаба 290-го гвардейского стрелкового полка принимает участие в освобождении Кировоградской области. Потом - Румыния и Польша, где гвардии майор Кулаков становится заместителем командира 42-го гвардейского Краснознаменного Висленского стрелкового полка 13-й гвардейской Полтавской ордена Ленина, дважды Краснознаменной, Суворова и Кутузова стрелковой дивизии 5-й гвардейской армии 1 Украинского фронта.

Закончилась война. И Кулаков выбирает свою дорогу в мирной жизни - остается военным. Он учится на курсах командиров полков в Солнечногорске, Военной академии им. М. В. Фрунзе, служит в ТуркВО. В отставку Кулаков ушел в 59-м полковнико. Грудь бое-

вого командира украшает ордена Красного Знамени, 2 ордена Отечественной войны, 3 ордена Красной Звезды и медали.

Многое пришлось пережить этой супружеской паре за 56 лет совместной жизни. И все-таки хорошего было больше. Выросли сыновья, растут внучки. А ветеран снова в строю: он взялся за перо и воспоминаниями из далекого прошлого щедро делится с другими. Александр Фролович исполнился 80 лет, но он моложав и внешне, и душой.

Поздравляя сегодня юбиляра, желаюм активному нашему автору и его супруге здоровья, хорошего настроения и бодрости на долгие годы и на зависть всем.

Нелли ГУЖАВИНА

Владислав РИММЕР

Немецкая трудовая армия в Великой Отечественной войне

ВМЕСТО ПРЕДСЛОВИЯ

Мне пришлось жить при царствовании Николая II, пережить революционный период, гражданскую и Великую Отечественную войны.

Гражданская война была слабо отражена отечественной литературой. Когда же началась Отечественная война, прекратили писать о гражданской войне и все переключились писать только об Отечественной. После окончания Отечественной войны по свежим материалам было издано много книг не только об истории войны, но и об боевой славе советских воинов и о трудовой деятельности советского народа в военный период. Но не было написано ни одной статьи и не издана ни одна книга о немецкой трудовой армии.

С периода, когда в стране была объявлена гласность и по сей день я с большим интересом и интересом читаю статьи, которые посвящены трудовой армии.

ДЛЯ КАКОЙ ЦЕЛИ ПОНАДОБИЛАСЬ ТРУДОВАЯ АРМИЯ?

В настоящее время создается история немецкой трудовой армии, подобной которой еще не было в мире. Создается она народом. Пишут о ней бывшие трудармейцы, пишут те, которые не были в трудармии, но знают о ней понаслышке.

Пока никто и лишних о немецкой трудовой армии не ответил на главный вопрос. Что заставило советское правительство создать такую армию?

Поскольку я имею особое мнение об истории трудовой армии, хотел бы поделиться своим размышлением более подробно и начать с того, что происходило в самом начале Отечественной войны.

Ранним утром воскресного дня 22.06.1941 года вдоль всей границы СССР гитлеровские механизированные войска в составе 250-300 дивизий, под прикрытием огромного числа боевых самолетов стратегического назначения вторглись на территорию Советского Союза и неудержимо стали продвигаться вглубь страны.

С самых первых дней войны коммунистическая партия и советское правительство начали подготовку к эвакуации важных промышленных предприятий из прифронтовых районов на восточные территории страны. Чем же была вызвана эта необходимость? С первых дней Второй мировой войны советская военная промышленность могла производить все необходимые для войны виды вооружения: танки, самолеты, боеприпасы. Однако ко времени нападения на СССР фашистская Германия обладала значительно большими военно-экономическими возможностями, поскольку она оккупировала многие промышленно-развитые страны Европы: Францию, Бельгию, Голландию, Чехословакию, Польшу, Данию, Норвегию.

К началу войны Германия превосходила нашу страну по производству важнейших видов военной продукции. Ее промышленность была отмобилизована. Это преимущество усилилось после того, как Германия захватила очень важные в промышленном отношении районы Советского Союза. Только черная металлургия, например, потеряла в районах, захваченных немецкими оккупантами, 68 процентов производственных мощностей по выплавке чугуна, 58 процентов мощностей по выплавке стали и большую часть прокатных станов.

16 августа 1941 года ЦК ВКП(б) и СНК СССР утвердили представленный Госплана СССР военно-хозяйственный план на IV квартал 1941 года и на 1942 год по районам Поволжья, Урала, Западной Сибири, Казахстана и республик Средней Азии.

Этот план предусматривал перевод в восточные районы страны заводов по производству боеприпасов, вооружения, танков, самолетов, а также предприятий других отраслей промышленности. Была также утверждена специальная программа по увеличению пропускной способности железных дорог восточных районов путем реконструкции и расширения железнодорожных узлов и путей.

Начиная с июля летом и осенью 1941 года

было вывезено более 1,5 тысяч заводов, в том числе более 1300 военных. Эвакуированные заводы намечались строить ближе к сырьевым базам. Много оборудования было заброшено в глухомань и малодоступные районы Крайнего Севера, Урала и Сибири.

В большинстве дорогостоящие изделия в указанных местах складывались у железнодорожных линий, почти под открытым небом, часто находились под пропыльными дождями и мокрым снегом, приходили в негодность.

Но не все можно было эвакуировать. Оборудование заводов тяжелого машиностроения, шахт, электростанций, металлообрабатывающих предприятий в лучшем случае удавалось вывезти частично. Ценнейшие промышленные объекты приходилось уничтожать, чтобы они не достались врагу. Тому, кто это видел, печально было смотреть на эту картину.

Для того, чтобы построить из эвакуированного оборудования заводы на новых местах, требовалось сотни тысяч инженеров, квалифицированных рабочих строительных специальностей, но они уже с первых дней войны были мобилизованы на фронт. Та незначительная часть специалистов, которая еще не была мобилизована на фронт, была закреплена за производством.

Но раз партия и советское правительство пошли на эвакуацию предприятий, следовательно, они уже имели планы: каких инженерно-технических работников, а также квалифицированных рабочих они были намерены для этого использовать. И произошло то, что было намечено заранее...

КАК СОЗДАВАЛАСЬ НЕМЕЦКАЯ ТРУДОВАЯ АРМИЯ

В сентябре 1941 года в самой Германии Армии в саперных частях произошла существенная перестройка. Ликвидировались все саперные армии. А их было немало. Под Ленинградом действовала Первая саперная армия, под Сталинградом - пятая, в Ростове-на-Дону - седьмая, на северном направлении - девятая.

Саперные бригады вились в состав полевых частей Красной Армии, а армии из оставившегося командного состава получили назначение в новую армию, сформированную из особого контингента граждан СССР - немцев, финнов, румын, венгров, итальянцев. Процесс ликвидации саперных армий и создания новой армии продолжался до мая 1942 года. Новая армия в абсолютном большинстве состояла из немцев, поэтому она называлась - немецкая.

Так как я пишу о создании новой армии, о которой люди, в большинстве знают понаслышке, считаю долгом, прежде всего, изложить как она сформировалась в первый год.

Забегу несколько вперед. 3 марта 1942 года, на основании Постановления ГКО № 1123 СССР от 10 января 1942 года, был мобилизован в трудовую армию Аромашевским военкоматом Омской области. Наш эшелон с мобилизованными немцами-переселенцами был направлен на Урал. Проехали мы города: Свердловск, Нижний Тагил, Серов и за станцией «Медные Рудники» 11 апреля наш эшелон финишировал. Как только вышли из вагонов, нас тут же окружили конвойры с автоматаами и очарованными и повели вглубь тайги.

Пришли к воротам одного из отрядов, который именовался четвертым палаточным и всем эшелоном вошли в лагерь. Все мы были ошеломлены увиденным. Мы считали, что будем в трударами первыми, но оказалось, что будем с трударами вторыми.

Пришли к воротам одного из отрядов, который именовался четвертым палаточным и всем эшелоном вошли в лагерь. Все мы были ошеломлены увиденным. Мы считали, что будем в трударами первыми, но оказалось, что будем с трударами вторыми.

Пришли к воротам одного из отрядов, который именовался четвертым палаточным и всем эшелоном вошли в лагерь. Все мы были ошеломлены увиденным. Мы считали, что будем в трударами первыми, но оказалось, что будем с трударами вторыми.

Пришли к воротам одного из отрядов, который именовался четвертым палаточным и всем эшелоном вошли в лагерь. Все мы были ошеломлены увиденным. Мы считали, что будем в трударами первыми, но оказалось, что будем с трударами вторыми.

Пришли к воротам одного из отрядов, который именовался четвертым палаточным и всем эшелоном вошли в лагерь. Все мы были ошеломлены увиденным. Мы считали, что будем в трударами первыми, но оказалось, что будем с трударами вторыми.

Пришли к воротам одного из отрядов, который именовался четвертым палаточным и всем эшелоном вошли в лагерь. Все мы были ошеломлены увиденным. Мы считали, что будем в трударами первыми, но оказалось, что будем с трударами вторыми.

Пришли к воротам одного из отрядов, который именовался четвертым палаточным и всем эшелоном вошли в лагерь. Все мы были ошеломлены увиденным. Мы считали, что будем в трударами первыми, но оказалось, что будем с трударами вторыми.

Пришли к воротам одного из отрядов, который именовался четвертым палаточным и всем эшелоном вошли в лагерь. Все мы были ошеломлены увиденным. Мы считали, что будем в трударами первыми, но оказалось, что будем с трударами вторыми.

Пришли к воротам одного из отрядов, который именовался четвертым палаточным и всем эшелоном вошли в лагерь. Все мы были ошеломлены увиденным. Мы считали, что будем в трударами первыми, но оказалось, что будем с трударами вторыми.

Пришли к воротам одного из отрядов, который именовался четвертым палаточным и всем эшелоном вошли в лагерь. Все мы были ошеломлены увиденным. Мы считали, что будем в трударами первыми, но оказалось, что будем с трударами вторыми.

Пришли к воротам одного из отрядов, который именовался четвертым палаточным и всем эшелоном вошли в лагерь. Все мы были ошеломлены увиденным. Мы считали, что будем в трударами первыми, но оказалось, что будем с трударами вторыми.

Пришли к воротам одного из отрядов, который именовался четвертым палаточным и всем эшелоном вошли в лагерь. Все мы были ошеломлены увиденным.

• Грань XX-XXI веков: рубеж II-III тысячелетий

Павел ПЕРО

«НЕ ХЛЕБОМ ЕДИНЫМ...»

К вопросу о современном понимании религии

Часть II. ФИЛОСОФСКО-ТЕОЛОГИЧЕСКИЙ АСПЕКТ

(Продолжение. Начало в NN 21-25, 28-30)

B.7: Существует мнение, что наука и религия враждебны друг другу, т.к. в библии сказано: "И заповедал Господь Бог человеку, говоря: от всякого дерева в саду ты будешь есть, а от дерева познания добра и зла не ешь от него, ибо в день, в который ты вкусишь от него, смертью умрешь". (Перв. кн. Моисея Бытие, 2:16-17). К тому же наука принципиально игнорирует сам "принцип веры". Как это согласуется с вашим комментарием о науке и религии?

O.7: Во-первых, конкретно, по приведенному Вами событию ветхозаветной истории: наука ли или научные представления были причиной непослушания **Богу** прародителям рода человеческого? Тот, кто читал **Библию**, знает, что истинная причина так называемого первородного греха имеет чисто моральный, нравственный характер (тем более, что в то "изначальное" время еще не было ни науки, ни религии) - характер личного "судьбоносного" заблуждения первочеловека, "игнорировавшего" установочные правила жизни, данные **Богом-Создателем**, и доверившегося гибельному плотскому желанию, идущему от дьявола (через змея-искусителя). Во-вторых, сами понятия "добрь" и "зло" - есть не научные, а нравственные категории. В самом деле, например, открытие возможности расщепления атомного ядра - это "добрь" или " зло"? Всем известно, что использование его в мирной ядерной энергетике - "добрь", а в военных целях - " зло". Т.е. нравственное определение тех или иных решений, проблем, ситуаций надо соотносить, сопоставлять не с влиянием науки, а с конкретной нравственной или безнравственной, моральной или аморальной деятельностью человечества по реализации потенциала науки. Следовательно, не наука враждебна вере и религии, а безнравственность и бездуховность, которые также враждебны и самой науке.

Религия и вера, со своей стороны, также не враждебны науке, являющейся одной из форм объективного познания мира, а значит - и Бога, поскольку **Его** вневременная реальность - "мозгование-сверхъязык-сверхРазум" - существенно неразделима. К тому же опредевовано через науку разум человека подтверждает свой земной "статус" одного из "Бесконечно отдаленных подобий", одной из существенных "микропроекций", "микрочастей" **сверхРазума** мироздания, т.е. свою "органическую" связь, "родственность" своей творческой природы с **Создателем**, с **Его** творческим **Духом**. Суть и истинность этой важнейшей, жизненно необходимой для человека связи с Богом были открыты **Творцом** людям задолго до приступа Иисуса Христа, в частности, через пророка Исаию: "И почнет на нем Дух Господень, дух премудрости и разума, дух совета и крепости, дух ведения и благочестия". (Кн. Пр. Исаии, 11:2) Следовательно, Дух Божий, в первую очередь, характеризуется премудростью и разумом, что свидетельствует о идущих от Самого Бога основах, "фундаментальных предпосылках" логического, научного мышления.

Появление стремления любви человеческой к Богу как через чувства, так и через знание является в Библии от Самого Иисуса Христа: "Иисус сказал ему: "возлюби Господа Бога твоего всем сердцем твоим, и всею душою твою, и всем разумением твоим. Сия есть первая и наибольшая заповедь". (Ев. от Матф., 22:37,38)

Обратите особое внимание на акценты данного призыва-заповеди приближения к Богу: на "первом месте" - любовь к Богу "всем сердцем" и "всею душою" - как наивысшая цель, как смысл человеческой жизни; на "втором месте" - способ достижения богоодобренного состояния духов - "всем разумением" (подчеркиваю, - "разумением" - П.П.). Причем, если "любовь" в представлении человека связывается с чувствами и верой, то "разумение" - непосредственно с творческим, логическим мышлением, т.е. является основополагающим фактором, обеспечивающим процесс научного познания мира и Бога.

Настоящая наука претерпевает в своем развитии периоды "взлетов" - эпохальных открытий и "падений" - застоя и разочарований. И эти состояния - естественно представляют диаметрально противоположные "полюсы" звропции познания. Что же помогает науке преодолевать тяжелые времена? Именно то, о чём здесь шла речь: "принцип веры" (не в узком, прикладном, "техническом" понимании - что-



Работа Юрия СУППЕСА

тибо "брать на веру", а в широком, "руководящем" плане), веры в творческие возможности разума, убежденность в конечном торжестве истины, что дает человеческому сознанию осознание первопричины природы и духа, к признанию (в диалектическом обобщении) высшей разумности всеобщего устройства бытия, т.е. - к Богу. В подтверждение этого можно назвать имена таких авторитетов науки как И. Кеплер, Б. Паскаль, Г. Лейбниц, И. Ньютона, М. Планк (и других ученых), известных не только выдающимися заслугами в "чистой", рациональной науке, но и философским возвретиями и оценками, подчекивающими безусловно нестихийное, Божественное начало слова, его всеобщее устройство и управление его развитием волей космического разума (в частности, труды К. Циолковского).

В.8: Имеются ли у Вас еще какие-либо соображения, позволяющие далекому от науки тематики человеку проникнуться мыслью о существовании Бога?

О.8: Такие соображения имеются, и они, на мой взгляд, убедительны не только для "далекого" от нашей тематики человека (если, конечно, он владеет логическим мышлением и познаниями в математике на уровне средней школы), но также, по природе своей универсальности, - и для любого (I), хоть сколь от нас "отсточающего" интуиции, использующего, естественно, в основах своей сознательной деятельности, как и человеческий разум, относительно простые логические построения. Одно из них, приве-

денное ниже, кстати, послужит в качестве на-глядного "свежего" примера, комментария к предыдущему материалу.

Данная теоретическая разработка, "абсолютно" доказывающая существование Бога, есть авторское "Доказательство "Весов" ("ДВ") или "Трехмоментное доказательство" ("ТД"), которое имеет вид:

1. Момент вводный. Вопрос: возмож-но ли в бесконечном пространстве эволюции "Материи" - какое-либо принципиальное ограничение на пути развития "равноправного" с ней "Сознания"? Ответ: Ясно, что - нет! Истина абстрактного ха-рактера.

2. Момент уточняющий. Человек имеет "сознание" на уровне ("в качестве") "разума", что соответствует его "матери-и-ческой", человеческой организации. Это - вне сомнений.

Истина конкретного характера.

3. Момент утверждающий. Всеобщая развязывающаяся бесконечная "Материя" в сравнении со своей частью - человеческой материей - соотвественно имеет и бесконечно эволюционирующую "Созна-ние" на уровне ("в качестве") "бесконечного Разума" или "сверхРазума". Это - ве-сомнений. Поскольку абсолютно точно отражает существенные отношения: "всеобщего" к "частному", "абстрактного" к "конкретному" - через субстанциальную реальность "Материи" и "Сознания". Аб-солютная Истина.

Вывод по ДВ (ТД): **сверхРазум - Бог - существует.**

Согласно ранее рассмотренных методов и принципов логического мышления (МКП, ПИ, ПСС, МОМ, ПСО и ПВ, - см. "Ч. II", разд. "Прошлое и настоящее"), по аналогии с ними, "Доказательство "Весов" можно прокомментировать следующим образом.

Общая характеристика ДВ (ТД): принцип и структура

Исходя из диалектического подхода к действительности - для оценки эволюционных качеств субстанций "Материи" и "Сознания" применен "принцип сущностного равновесия" (ПСР), основанный на пропорциональном равенстве отношений вышеуказанных субстанций к их соответствующим "частям", что, в сущности, подобно простому механическому "аналогу" - "равноплечем весам". Согласно этому основополагающие понятия доказательства (они выделены по тексту) могут быть представлены простым математическим выражением, символически отражающим структуру ДВ:

$ZUM(6) = ZYC(6) = ZUR(6) \quad (1)$

$ZUM(4) = ZYC(4) = ZUR(4)$

где: ЭУМ(6), ЭУС(6), ЭУР(6) - Эволюционные (Э) Уровни (У) организаций природы Материи (М), Сознания (С) и, соответственно, Разума (Р) - в бесконечном (б) пространстве (времени); эум(4), эус(4), зур(4) - аналогично - в ограниченном человеческом (4) пространстве (времени), т.е. в самом человеке.

Упрощая графическое изображение пропорции (1), получаем тождественную ей пропорцию (2), из которой определяем выражение (3) для искомого **сверхРазума** (сР):

$M(6) = C(6) = P(6) \quad (2)$

$M(4) = C(4) = P(4)$

где: Км(б/4) - коэффиц., показывающий отно-шение уровня материальной (М) организации природы в бесконечном (б) пространстве (времени) к уровню материальной (м) организа-ции человека (4).

Таким образом, исходя из логически обоснованных естественных, реальных пропорциональных отношений "предметов" М, С, Р, (м, с, р), выражение (3) теоретически "фиксировано" следующее:

1. наличие во всеобщей материальной природе [M(6)] - всеобщей разумной субстанции [P(6)] или **сверхРазум** природы [сР], т.е. - Бога;

2. соотношение между **сверхРазумом** безог-ничной природы **сверхъязык** и разумом ограниченной природы человека, т.е., фактически, - различие в "объемах" существенно подобных потенциалов Сознания Бога и сознания человека (4);

3. т.к. Км(б/4) стремится к неопределемой "бесконечно большой" величине [поскольку к этому же стремится и "числитель" - M(4)], что, соответственно, свидетельствует о существующем бесконечно большой "дистанции" между **сверхРазумом** природы и человеческим разумом, - между Богом и Его творением - человеком.

"Доказательство "Весов" - универсаль-но, т.е. справедливо по отношению к "разуму" любой нечеловеческой материальной организа-ции ("иноразуму"). При рассмотрении, изложении ДВ и его общей характеристики (ОХДВ) с позиций иного разума - необходимо лишь произвести замену терминологических понятий и обозначений (символов), связанных с "человеком", - соответствующими определениями, относящимися к данному "разуму".

(Продолжение следует)

Schlechte Krisenmanager

Mehr als 50 Glaubengemeinschaften sind vom Staat offiziell registriert. Wie aber steht es mit der religiösen Bindung der Bevölkerung?

"Die russische Gesellschaft braucht heute mehr denn je die Präsenz der Kirchen", lautet oft benutztes, opportunistisches Schlagwort, mit dem Politiker aller Partien die Miterwaltung der religiösen Gemeinschaften bei der Behebung der großen gesellschaftlichen Krisen annehmen.

Die Stellung der in Rußland tätigen Religionsgruppen hat sich tatsächlich in den vergangenen neun Jahren sehr verbessert. Trotz aller Mängel in der Möglichkeit ihrer Pristerausbildung, Hindernissen bei der Rückgewinnung von Kirchenbesitz und einer alltäglichen bürokratischen Schikan können die Kirchen des Landes in vor 1988 unterkennbaren rechtlichen Freiräumen arbeiten. Wie aber steht es mit der religiösen Bindung der Gläubigen? Wie gläubig ist Rußlands 148,1 Millionen Menschen fassende Bevölkerung?

DAS SINN-VAKUUM AUFFÜLLEN

Die Antworten auf derart intime Fragen wurden noch bis Ende der achtziger Jahre als Staatsgeheimnis gehütet und nur in dem Umfang bekanntgegeben, wie sie der offizielle Doktor vom "Absterben der Religion" in der UdSSR entsprach. Mit der Verabschiedung des Religionsgesetzes von 1990 wurde erstmals in der sowjetischen - und russischen! - Geschichte Glaubensfreiheit Realität.

Besonders von der Russisch-Orthodoxen Kirche (РОК) erhoffte man sich, sie könnte das ideologische und moralische Vakuum der post-kommunistischen Ära ausfüllen. In der Hochstimmung der neuen Freiheiten machten viele eine "religiöse Renaissance" aus.

Dieses Schlagwort stimmt jedoch nur teilweise.

Die Publizität der Religion in den Medien und

ihre Präsenz in der Gesellschaft haben gewiß zugemessen, die Anschauungen der meisten Menschen sich aber nur relativ wenig verändert.

Seit 1990 werden in der Bevölkerung repräsentative Umfragen zur Religiosität durchgeführt. Generell ist, bei aller Unterschiedlichkeit der befragten Personenkreise und der Fragen, ein Absinken der Atheisten gegenüber einem Anstieg der Gläubigen zu verbuchen, allein in den Jahren 1990 bis 1993 von 26 Prozent auf 8 Prozent (Atheisten) beobachtungswise 29 Prozent auf 39 Prozent (Gläubige). Die Zahl derer, die sich "Gläubige" nennen, wuchs nicht adäquat zum Verschwinden des Atheismus. Überraschenderweise wiesen auch zudem mehr Menschen als Orthodoxe aus, als Gläubige insgesamt gab (1993: 50 Prozent).

Damit ist keineswegs die Bindung an die ROK gemeint. Entsprechend dem Nationalgefühl, wonach Russland an die Orthodoxie gebunden sei heißt, erzielte jene Antwortmöglichkeit die bemerkenswerteste Proporz. Wirklich bestand, speziell in der ersten Hälfte der neunziger Jahre, in der russischen Gesellschaft eine sehr positive Einstellung zur Religion, besonders zur Orthodoxie. Eine drastische Zunahme der Information über Religion weckte zusätzlich Interesse. Dennoch erwiesen sich die Religionsgemeinschaften als nur unzureichende Krisenmanager. Selbst die ROK, die zudem durch einen ihr historisch unbekannten "Wettbewerb der Glaubensangebote" irritiert war, hatte bald erkannt, daß im früher "heiligen Rußland" heute viele dem Glauben fernbleiben wollten.

Neueren (April 1996) demografische Erhebungen ergaben, daß sich 71,8 Prozent der befragten Russen der ROK, 19 Prozent keiner re-

ligiösen Gruppe, 5,5 Prozent dem Islam und 3,7 Prozent sonstigen Religionsgemeinschaften verbanden.

Prozent der befragten Bürger die Antwort gegeben, es gebe Gott nicht.

ASTROLOGIE UND MAGIE

Die bisher gemachten Angaben legen den Schluß nahe, daß die persönliche Meinung der Russen über eine Religionsgemeinschaft nichts über Übereinstimmung (oder Kenntnis) von deren Lehren aussagt. Die meisten (speziell jugendlichen) Menschen konnten nicht in das Glaubensgut der allgemein (und unreflektiert) als Identifikationsfigur und Kulturträger akzeptierten Russisch-Orthodoxen Kirche hineinwachsen. So beherrschten oft weiterhin Unkenntnis und Skepsis das Verhältnis zwischen Priester und Laien. Vielleicht ist es, daß (1996) 40 Prozent der Russen an Magie, 38 Prozent an Astrologie und 20 Prozent an Seelenwanderung glauben.

Mangelnde religiöse Bildung wurzelt auch im nur relativ geringen Gottesdienstbesuch vieler nominell Orthodoxen beziehungsweise Gläubigen. 1996 besuchten nur 2 Prozent wenigstens einmal in der Woche einen Gottesdienst ihrer Religionsgemeinschaft. Ein- bis zweimal im Monat taten es 7 Prozent, und 41 Prozent gaben an, sie besuchten einmal jährlich ein gottesdienstliches Ereignis.

Ein Detail aus den nach Lebensalter aufgeteilten Antworten macht hingegen für die Zukunft Mut: Von den unter 25jährigen, bei denen sich die Affinität zu "orthodox" und "ungläublich sein" mit je 38 Prozent die Waage hielt, zählten elf Prozent zu oben genannten Neuzugang der Gesamtbevölkerung, die immerhin einmal im Monat Gottesdienste besuchten.

Nur die über 55jährigen sind hier (mit 13 Prozent) als Alterklasse stärker vertreten.

Hartmut BENZ

• Islam in Deutschland:

Moscheen und konspirative Hinterhöfe

Direkt an der Köln-Bonner Autobahn, eingeklebt zwischen einer Tankstelle und einem gelben Hochhaus, steht eine prächtige Moschee mit spitzen Minaretten und einer glänzenden Kuppel. Wie dutzende ähnlicher Bauten, die momentan noch in der Bau- oder Planungsphase sind, zeugt sie davon, daß die türkischen Muslime in Deutschland dabei sind, die schäbigen, kleinen Gebetsräume ihrer frühen Gastarbeiterjahre zu verlassen.

"Es ist eine schwierige Aufgabe für uns, diese Bildungsdefizite auszugleichen", meint Erbakan. "Die Gastarbeitergeneration, die von manchen Deutschen als fundamentalistische Bedrohung angesehen wird, ist aber nicht nur die wachsende Religiosität der hiesigen Türken. Hinter dem islamischen Bauboom steht auch die Erkenntnis vieler Türken, daß ihre Zukunft in der Bundesrepublik liegt - es sieht also lohnend hier dauerhaft etwas aufzubauen."

Neben den vom türkischen Staat unterstützten Moscheen der Türkisch-Islamischen Union (DITIB) hat die vom Verfassungsschutz als islamisch

• II Центральноазиатские игры

Банк "Альраун" снова на высоте

Меньше месяца осталось до начала II Центральноазиатских игр - самого крупномасштабного спортивного события в истории Казахстана. Тысячи гостей приедут на Игры: спортсмены-участники Азиатского региона, делегации со всех континентов, Президент Международного Олимпийского Комитета Хуан Антонио Самаранч, Президент Азиатского Олимпийского Совета шейх Ахмад Аль-Сабах, другие руководители мирowego спорта и первые государственные лица из разных стран.

Команда Республики Казахстан планирует выступить во всех 15 олимпийских видах спорта, включенных в программу II Центральноазиатских игр. В целях расширения спортивной географии будут проведены открытые показательные чемпионаты Казахстана по тхэквондо и нью-футболу (новый вид спорта, симметризирующий основы футбола и шахмат). Известный во всем мире казахстанец, многократный рекордсмен мира и Книги рекордов Гиннеса Владимир Гашута предпримет попытку установления нового мирового рекорда в области акробатики на рейнских колесах.

Аппарат президента, правительство, бизнесмены, организации и фирмы Казахстана всемерно поддерживают успешному проведению Игр, активно участвуют в решении финансирования грандиозного спортивного события, которое напрямую связано с повышением имиджа нашего государства.

Деятельность в сфере бизнеса делает первые робкие шаги в постсоветском пространстве. И в этой связи следует отметить, что на II Центральноазиатских играх все заинтересованные могут получить рекламную поддержку в полном объеме: публикации и различные сообщения в средствах массовой информации, участие в пресс-конференциях, размещение товарных знаков фирм на щитах спортивных объектов, спортивных снарядах и экипировке.

Своё участие в важном государственном деле некоторые инвесторы представляют виде оказания конкретной целевой финансовой помощи. Так, знаменитая "ПЕПСИ-КОЛА"



ного земляка, артиста цирка и спортсмена Владимира Гашуты, который задействован в официальных церемониях открытия и закрытия II Центральноазиатских игр.

Владимир Гашута не перестает удивлять зрителей и профессионалов своими возможностями, к слову сказать, одиннадцать раз становившийся победителем популярных ежегодных соревнований "Баслапдаң" в беге

по лестнице высотной платформы Медеу. На празднике открытия Игры Владимир выступил как цирковой артист, лауреат Международного акробатического фестиваля-95 в Китае, автор и исполнитель ряда сложнейших элементов. Он продемонстрировал свой цирковой номер рекордной акробатики на рейнских колесах. Во время закрытия Игры на Центральном стадионе в перерыве между таймами финального футбольного матча Владимир попытается установить новый мировой рекорд на рейнских колесах на дистанции 1000 метров.

Ответственнейших выступлений всего два, а связанных с ними возможностей позиций - сотни. Нужно организовать тренировки, а для них необходим тренажерный зал, беговые дорожки стадиона, бассейн, реабилитационные мероприятия - массаж, сауна, просто отдых с положительными эмоциями. Специально разработанное питание должно стать тем "топливом", которое позволит Владимиру в промежутке между стартом и финишем спрессовать быстротекущее время в рекордные секунды. Нужно изготовить новые снаряды, по-праздничному, с именами, одеть рекордсмена, его дружную команду и судейскую бригаду. И еще много чего нужно.

Да, мы пока не богаты. Но разве праздники бывают только у богатых? Уж так устроен человек - на торжество наденет самое лучшее, достанет из закромов и выставит гостям на стол все, что у него есть. Это хорошо понимает представитель правления банка "АЛЬРАУН" Алексей Антонович Дудкин, сам в прошлом неплохой спортсмен. И если рекорд состоится (теперь дело за Владиславом), то этой яркой краске на Играх мы будем во многих обязана банку "АЛЬРАУН". И, увидев его название на рекламных щитах стадиона или на комбинезоне рекордсмена, давайте вспомним добрым словом и поблагодарим сотрудников этого финансового учреждения за их весомый вклад в проведении II Центральноазиатских игр в Казахстане.

На снимке: Владимир Гашута
Соб.инф.

Шетские "беркутчи"



Аnekdoty

Встречаются в пустыне два чудика - один рельс на себе тащит, другой телефонную будку. Ну, и диалог:

- Ты чо, кент, дурак, что ли? На кой ... будку таскаешь?

- Сан дурак, в пустыне змею встречу, раз - и буду! Обману змею!

- Ааах... Ну ты хыртай. А я как змею встречу, так бегу от нее быстро.

- А рельса зачем?

- Дак змея то не отстает! А я тут бросаю рельс, бегу еще быстрее - обману змею!

На снимке: Т.Есенбекулы со своим любимцем
Фото Валерия ПЕТУХОВА

Сидит рыбак с собакой у пруда, рыбачит. Бак - корова вынырывает:

- Мужик! Дай закурить!

Мужик ошеломлен совсем, протягивает сигарету:

- Ну, и спички давай!

Совсем одурел мужик, дает спички.

Корова закуривает, отдает все и ныряет обратно. Мужик круглыми глазами смотрит на собаку. А собака:

- Ах, хозяин, уставился? Я сама огигела!

Идет по пустыне верблюд, еле ноги от жары тащит. Глядь, мимо джейран бежит, разево так, весело. Верблюд ему и говорит:

- Послушай, приятель, как ты можешь в такую жару еще и бегать? Я, вот, еле ноги переставляю.

- Меня на бегу ветерок обдувает, и мне прохладно. Ты сам попробуй!

Ну, припустил верблюд и скрылся за барханом, а джейран вслед за ним побежал. Бежит, бежит, глядь: тот верблюд лежит, язык высунул и уж не дышит. Джейран:

- Да-а... Замерз, наверное.

На политзанятиях: "Американские агрессы вмешиваются во внутренние дела Советского Союза во всем мире!"

Кроссворд

ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 1. Многолетняя трава семейства камнеломковых. 3. Воины-рабы, со-

ставляющие династию Айбидов. 7. Американский шахматист. 9. Крупный бриллиант. 10. Спортивное сооружение.

12. Единица площади в системе английских мер. 13. Светловолосая женщина. 14. Настенный светильник. 17. Костюм... 20. Муксное имя. 22. Город в Ивано-Франковской области. 23. Узкие национальные на логонах. 25. Шкура, снятая с теленка, не передешедшего на растительную пищу. 27. Непаропольный млекопитающий тропических лесов. 28. Древнетреческий город 16-13 вв. до н.э. на побережье Эгейского моря. 29. Река в Москве. 30. Поражение седалищного нерва. 31. Английский физик, химик и мастер фотоскусства. Один из изобретателей негативно-позитивного процесса. 32. Интервал

Вы слушаете Немецкое радио...



бар". Кончилась реорганизация не только немецкой, но и других национальных радиций - корейской, уйгурской, татарской и других. Своеобразный сюрприз в Год общенационального согласия этим не ограничился: помимо переезда, главные редакторы ошарашила и другая новость: в связи с сокращением объема вещания с 1 июля прекращена трансляция передач по 1-й программе городской радиотрансляционной сети. То есть поймать нужную, а для

многих просто необходимо

Большинство читателей "DAZ" знают, безусловно, о существовании и других средств массовой информации для немцев, живущих в Казахстане - это Немецкое радио и Немецкое телевидение, радиакции которых находятся под ведомством Государственной телерадиокорпорации Казахстана. Несмотря на отъезд значительного числа этнических немцев из республики, газета, радио и телевидение все же востребованы со стороны своей потенциальной аудитории, пусть в небольшом количестве. Согласно результатам выборочного опроса, проведенного не так давно пресс-секретариатом Совета немцев Казахстана среди 214 респондентов-немцев, проживающих в Акмоле и в Алматы, 83 человека знают и слушают передачи немецкой радиакции (31%), а 89% смотрят ТВ-программу "Гутен Abend!" (191 человек). Нашу газету читают 94 человека (44%). Респонденты, подчеркивая значимость газет, радио и телевидения для немцев Казахстана, просили больше информировать немецкое население республики о жизни и проблемах переселенцев в Германии, о деятельности немецкого движения, готовить материалы для немецкой молодежи, литературные передачи, очерки о немецкой воле и зарубежном слушатель.

да неуверенность в нужности и значимости Немецкого радио в Казахстане." По словам нового главного редактора Гульнары Курмангалиевой, ничего хорошего для радиакции в ближайшее время не предвидится. Не от кого ждать помощи: нет ни спонсоров, ни просто желающих помочь. До сих пор не решена проблема с машиной, переданной радиакции Немецким посольством в Казахстане. Вопрос поставлен ребром: машина ваша, оплачивайте сами работу водителя, ремонт, бензин. А где взять деньги? Помимо этого в сентябре ожидается новое сокращение. Невозможно работать сплошной, каждый месяц приносит новые потрясения. Ни о каком творческом подходе не может быть и речи...

Весь редакционный коллектив удручен сегодняшним положением дел. Нет удовлетворения от работы, признаются они. Непонятно, что ждет их впереди, какие нововведения. Пока ясно сегодня одно: немецкая радиакция казахского радио находится на распутье...

P.S. Ситуацию в национальных радиакциях Казахского радио прокомментировал Евгений Григорьевич Чой, заместитель генерального директора захского радио: "Казахское радио и казахское телевидение - единственная система, которая находится в структуре государства. В связи с появлением коммерческих радиостанций объем вещания на Казахском радио сократился на 12 часов. Поэтому мы решили перевести все национальные радиакции радио на новую сетку вещания, в систему FM. В принципе, теперь любой желающий может "ловить" национальные передачи, потому что "Шалкар" распространяется по всему свету. Нужно всего лишь купить трехпрограммник. А что касается содержания национальных передач, то, по-моему, от политики и идеологии (как бы не разошлись слух это слово) государства никаку не уйти. Но в первую очередь, надо рассказать о жизни национальных меньшинств, об их взаимосвязи с исторической родиной... Вскоре времени 1-я программа Казахского радио переведет в Акмолу, будем налаживать вещание на русском и казахском языках уже из северной столицы. Может быть будет пересмотрена сетка вещания национальных радиакций."

На снимках: Гульнара Курмангалиева, новый главный редактор; "старый" сотрудник радиакции, стилист-редактор по дополнительной информации, депутат с монополией на обувь: "Непонятно, что от нас хотят и что выдают за желаемое. В любом СМИ есть определенная направленность, какая-то стратегия, свое "лицо". Линия построения передач немецкой радиакции, выкупленной с кассеты на пленку. Как можно работать в таких условиях?"

Иван Андреевич Заур, "старый" сотрудник радиакции, стилист-редактор по дополнительной информации, депутат с монополией на обувь: "Непонятно, что от нас хотят и что выдают за желаемое. В любом СМИ есть определенная направленность, какая-то стратегия, свое "лицо". Линия построения передач немецкой радиакции, выкупленной с кассеты на пленку. Как можно работать в таких условиях?"

На снимках: Гульнара Курмангалиева, новый главный редактор; "старый" сотрудник радиакции, стилист-редактор по дополнительной информации, депутат с монополией на обувь: "Непонятно, что от нас хотят и что выдают за желаемое. В любом СМИ есть определенная направленность, какая-то стратегия, свое "лицо". Линия построения передач немецкой радиакции, выкупленной с кассеты на пленку. Как можно работать в таких условиях?"

На снимках: Гульнара Курмангалиева, новый главный редактор; "старый" сотрудник радиакции, стилист-редактор по дополнительной информации, депутат с монополией на обувь: "Непонятно, что от нас хотят и что выдают за желаемое. В любом СМИ есть определенная направленность, какая-то стратегия, свое "лицо". Линия построения передач немецкой радиакции, выкупленной с кассеты на пленку. Как можно работать в таких условиях?"

Школьная пора... Очей разочарование...

О как это давно было! Когда родители готовились проводить ребенка в первый класс, когда заранее покупали форму, школьные принадлежности, а кто-то попадал в предпоследние августиовские дни на школьные базары за всем необходимым...

Но тревог не было. Потому что знали, что все равно все приобретут, от детей побескрайня. Цены, прямо скажем, не кусались.

Форму отменили, базары закрыли. Пришел

рынок... И что же приготовил нам день седьмнадцатий?

Главная проблема - на какой

вещи рынке бежать, где есть?

И требования в школах разные: кто-то закрыл глаза на единицу форму. А у нас, в 38-ой, для мальчиков установлена такая форма: летом

- черные брюки и белая рубашка, зимой - джинсовый костюм и белая рубашка. А еще: 1 сентября нужно принести 50 тетрадей в клетку, 50 в мелкую линейку, 3 (?) дневника, 2 больших и 2 маленьких альбома и т.д. и т.п. Даже при самых элементарных подсчетах получается около 5-6 тысяч тенге, а то и больше. Это на одного. А если в семье несколько детей? А если родители неворовы выплачивают зарплату? А на периферии - гдомы?

Но ведь расходы на этом не заканчиваются. Начнутся занятия и... начнутся новые поборы: в школе нужно вставить стекла в окна, покрасить стены, пасты, побелить потолки. И опять родители будут изворачиваться, чтобы

внести определенную сумму за своего

ученика. И так - все 11 лет, чтобы ребенок в "бесплатной" школе получил среднее образование.

А теперь представьте такую картину: родители вынуждены будут забирать своих детей из школ, едва научившихся читать и писать. И мы все чаще будем видеть их на дорогах, падающими на подорожниками. Потому что подростки никто на работу не возьмет. Кто-то, наверняка, попадет в дурную компанию...

Мне, лично, страшно даже подумать, что ждет наших детей в будущем. И все чаще болтуль отдается в сердце привычной позы: "дети - это наше будущее..."

Андрей АЛЕЙНИКОВ

Алматы

Фото Кайрата КОНУСПАЕВА

Wochenprogramm

KasRadio
Deutsche Redaktion
"Shalakar"/"EURASIA"
(Kurzwelle 5970, 7205, 9505, 9940 kHz und im zweiten Programm des städtischen Rundfunknetzes)

Montag, 01. September:
Die Dokumentation "An jemanden glauben, Kreativität" ist der Hochschullehrer Vera Bashanova gewidmet. "Lehrer aller Deutschen" - nennt man sie in Kasachstan. Dieser Film ist vor kurzem mit einem Preis des Internationalen Lehrerverbandes in Amsterdam ausgezeichnet worden.

Samstag, 06. September:

Mit dem Ukaras des Präsidiums des Obersten Soviets vom 28. August 1941 wurden die Rußlanddeutschen dafür zur Rechenschaft gez